

Kellner, Karl

Stand: 25.05.2026

| | |
|---------------------------|---|
| Geburtsdatum: | 29. November 1876 |
| Sterbedatum: | 17. Juni 1961 |
| Alternative Namen: | Kellner, Karl August |
| Geburtsort: | Nürnberg |
| Sterbeort: | Braunschweig |
| Wirkorte: | München; Hannover; Braunschweig |
| Tätigkeit: | Ingenieur; Hochschullehrer; Stadtbaurat; Leiter der Städtischen Gas- und Wasserwerke Braunschweig |

Biographische Anmerkungen

1901-1906 Bauingenieurstudium an der TH Hannover; Ingenieur bei den Wasserwerken Hannover, seit 1910 bei der Gasanstalt Hannover; seit 1911 Ingenieur bei den Braunschweiger Licht- und Wasserwerken, 1913 Oberingenieur; Kriegsteilnahme; 1922 Stadtbaurat und Leiter der Städtischen Gas- und Wasserwerke Braunschweig; 1926 Lehrauftrag an der TH Braunschweig, 1930 Honorarprofessor; 1933 Weigerung gegenüber der Forderung des neuen NS-Oberbürgermeisters von Braunschweig Wilhelm Hesse, 70 Angestellte des Gaswerks zu entlassen und stattdessen alte NS-Kämpfer einzustellen, daraufhin Beurlaubung als Stadtbaurat und TH-Dozent; 1935 Versetzung in den Ruhestand; danach beratender Ingenieur bei verschiedenen Firmen; musste 1944 mit seinem Sohn Zwangsarbeit leisten (seine Ehefrau war Jüdin, sie überlebte zuletzt im Versteck); am 27.4.1945 wieder in die Stadtverwaltung geholt, kommissarischer Stadtbaurat; Wiedereinsetzung als Honorarprofessor am 28.7.1945

Biographische Quellen

[Wettern/Weißelhöft \(2010\), S. 146-148](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034920219](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.10.2010